



Budi Sulisty - -

© 1. Biswarup Ganguly 2. Sage Ross - CC-BY-SA-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>

Artikel-Nr: 14921

158

B - Australische Strandkiefer - Zimmerbonsai *Casuarina equisetifolia*

Die filigran wachsende immergrüne Australische Strandkiefer zählt zu den Laubbäumen, obwohl Ihre Blätter sich im Laufe der Evolution zu winzigen, spitzen Schuppen ausgebildet haben und Ihre Belaubung eigentlich eine Konifere vermuten lässt. Aufgrund der geringen Blattoberfläche hat der schlank wachsende Baum den Verdunstungsschutz perfektioniert und somit an trockene Standorte und Sandböden angepasst. Im Gegensatz zu den unscheinbaren männlichen Blüten treten im April und Mai die hübschen roten weiblichen Blüten als dichte, hängende Büschel deutlich in den Vordergrund. Das außergewöhnlich harte Holz der Strandkiefer wird in Australien übrigens zur Produktion von Eisenbahnschwellen genutzt.

Naturstandort: Die Strandkiefer stammt aus Australien, ist aber heute an den Stränden des gesamten Tropengürtels verbreitet.

Anzucht: Die Anzucht ist das ganze Jahr über möglich. Streuen Sie die Samen einfach auf feuchtes Anzuchtsubstrat und bedecken Sie sie nur dünn mit dem Substrat. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit 20° bis 25° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass. Die Keimdauer beträgt dann zwei bis vier Wochen. Die Keimdauer beträgt vier bis zehn Wochen.

Standort: Die Strandkiefer liebt warme und vollsonnige Plätze an einem Südfenster, im Wintergarten oder im Sommer auch im Freien - am liebsten windgeschützt in der Nähe einer wärmespeichernden Wand.

Pflege: Sorgen Sie nur für gleichmäßige Feuchtigkeit und vermeiden Sie Staunässe. Vom späten Frühjahr bis zum Herbst empfiehlt sich während der Wachstumsphase eine schwache Düngung mit flüssigem Bonsaidünger im Abstand von vier Wochen. Lassen Sie neue Triebe auf eine Länge von 10 Zentimetern heranwachsen und schneiden Sie sie dann auf zwei Zentimeter zurück, um sie zur Verzweigung anzuregen. Nachdem sich eine Grundverzweigung ausgebildet hat, können Sie neue Triebe auch auszupfen. Aufgru

Im Winter: Ihre immergrüne Strandkiefer ist nicht winterhart und steht jetzt, wie schon das ganze Jahr über am liebsten hell und warm. Wenn Sie ihr etwas Winterruhe zugestehen wollen, dann stellen Sie sie jetzt kühler bei 10° bis 15° Celsius.